

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 67.

Dresden, am 8. Februar

1873.

#### Siebenundsechzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 1. Februar 1873.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 854—858. — Entschuldigungen. — Fortgesetzte Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Gesetzentwurf über die directe Besteuerung des Ertrags der Arbeit und des nutzbringend angelegten Vermögens betreffend (§§ 19—45). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 17 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzrath Wahl, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Die Registrande hat Herr Secretär Bürgermeister Lühr.

(Nr. 854.) Bericht der ersten Deputation über das allerhöchste Decret Nr. 61, betreffend den Entwurf zweier Gesetze über Entschädigung für Wegfall gewisser, mit dem städtischen Brauwar verbundener Berechtigungen und des Wahlzwangs.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck und kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 855.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 24. Januar 1873, die mündliche Berichterstattung der zweiten Deputation (Abtheilung A) über mehrere Straßenbaupetitionen betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die zweite Deputation abgegeben.

L. R. (8. Abonnement.)

(Nr. 856.) Vergleich vom 27. Januar 1873,

(Nr. 857.) Vergleich vom 28. d. M., die Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret Nr. 67, Eisenbahnen betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind ebenso an die zweite Deputation zu verweisen.

(Nr. 858.) Petition des Fuhrmanns Karl August Hegewald zu Dippoldiswalda um Entschädigung aus Staatsmitteln für von ihm angeblich durch den deutsch-französischen Krieg erlittene Verluste.

Präsident von Zehmen: Ist an die vierte Deputation abzugeben.

Es war dies der letzte Gegenstand unserer heutigen Registrande. — Entschuldigt haben sich für heute Herr Geh. Hofrath Dr. Heinze und Herr Superintendent Dr. Lechler wegen Amtsgeschäften.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen, zur fortgesetzten Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Gesetzentwurf über die directe Besteuerung des Ertrags der Arbeit und des nutzbringend angelegten Vermögens betreffend. \*) — Ich bitte den Referenten Herrn von Erdmannsdorff, uns Vortrag über § 19 flgg. des Steuergesetzentwurfs zu geben.

Referent Kammerherr von Erdmannsdorff (liest):

#### III. Von der Einkommensteuer insbesondere.

##### § 19.

##### Gegenstand der Einkommensteuer.

Gegenstand der Einkommensteuer ist das reine Einkommen, d. h. der Gesamtbetrag Desjenigen, was der einzelne Beitragspflichtige (§ 28) an Geld oder Geldeswerth durch seine wirthschaftliche Thätigkeit oder sonst auf berechnete Weise nach Abzug aller Productionskosten,

\*) Vergl. L. M. I. R. S. 1426 flgg., 1458 flgg., 1489 flgg.